

Die nackte Panik gut angezogener Deutschegefährder

Weil er auf AfD-Veranstaltungen über Afrika, seinen Heimatkontinent referiert, muss das schwarze Landesvorstandsmitglied Achille Demagbo Antifa-Demos aushalten. Seine Antwort auf diese Kundgebungen: Diese Leute müssen aufgeklärt werden!

Weil er „Nationalpatriotismus zur Grundlage seines politischen Handelns“ mache, sollte geprüft werden, ob der Bürgerschaftsabgeordnete der AfD Alexander Tassis nach dem Ansinnen der sozialdemokratischen Landtagsfraktion in Bremen unter Verfassungsschutzbeobachtung gestellt werden. Als erster Landtagsabgeordneter der Patriotischen Plattform, auch als Bundessprecher der Homosexuellen in der AfD und schließlich als der in Athen geborene Sohn eines griechischen Wertarbeiters sah er darin nichts weiter als nackte Panik einer in siebzigjähriger Regierungsverantwortung verbrauchten SPD.

Wir klären dazu gerne weiter auf:

Die Alternative für Deutschland steht auf dem Sprung nicht nur in einem Bundesland stärkste Partei zu werden, sondern diesen Rang auch unter den Migranten einzunehmen. Auch die Lesben und Schwulen schauen nicht nur in den USA sondern nach Orlando auch in Deutschland mit Entsetzen auf die Islamisierungstendenzen ihrer bisherigen Interessenvertreter. In allen Altersklassen, in Ost und West, bei Migranten und anderen Minderheiten gewinnt die AfD eine alternative Bedeutung als Partei der Verfassungstreue und des geradezu überlebenswichtigen Festhaltens an deutschen Werten. Es erweist sich immer mehr, dass die nationalkonservativen Patrioten die einzigen sind, die auf die aktuellen Bedrohungslagen in Deutschland und im vernetzten Europa Antworten geben.

In diese Situation hinein sieht der SPD-Fraktionschef im Deutschen Bundestag Thomas Oppermann „deutsche Werte“ durch die Alternative für Deutschland gefährdet. Nicht durch den Islam, nicht durch den Linksextremismus, nein, durch uns, die AfD.

Oppermann verlautbart dazu im konkreten Falle nicht vielmehr, als verdrehte Darstellungen gegen verdiente Bundesvorstandsmitglieder.

Wir fordern die Sozialdemokraten dazu auf, diesen Unsinn zu unterlassen und sich besser mit uns zu beschäftigen, sich aufklären zu lassen über die brennenden Sorgen der aller Patrioten, ob schwarz ob weiß, ob schwul oder nicht, über die allen Zuschreibenden spottende Qualität der „Einwanderungspolitik“ in diesem Land. „Stopp die Öffnung der Grenzen!“ ist keine verfassungsfeindliche Forderung sondern Gebot der Stunde, wenn ein friedliches Zusammenleben in diesem Land weiter garantiert werden soll und das Grundgesetz noch Geltung beansprucht.

Alexander Tassis MdBB und Achille Demagbo, AfD-Landesvorstand Schleswig-Holstein

für den Beirat für Integration der Alternative für Deutschland.  
Bremen und Kiel im Juni 2016.